

PROTOKOLL der 13. SITZUNG DES GEMEINDERATES ÖFFENTLICHER TEIL

Datum: Donnerstag, 22. Juni 2017, 19.00 Uhr
Ort: Gemeindeamt, 1. Stock, Sitzungssaal
Anwesende: siehe Einladungs-Mail
Entschuldigt: GRⁱⁿ Barbara Benesch, GR DI (FH) Thomas Kadlec
Nicht entschuldigt: niemand
Schriftführer: Amtsleiter Dr. Hannes Mario Fronz

Punkt 01) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Bgm. Ing. Michael W. Cech eröffnet die Sitzung um 19.02 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Mandatare der ÖVP und SPÖ bringen einen gemeinsamen Dringlichkeitsantrag „Wohnung im Objekt Linzer Straße 165 b – weitere Verwendung“ zur Kenntnis.

Danach erfolgt die Beschlussfassung über die Zuerkennung der Dringlichkeit für den eingebrachten Dringlichkeitsantrag.

Dringlichkeitsantrag 1 „Wohnung im Objekt Linzer Straße 165 b – weitere Verwendung“

Dem Antrag wird einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt.

Der Dringlichkeitsantrag wird unter TO-Punkt 18) im nicht öffentlichen Teil auf die Tagesordnung gesetzt, die anderen TO-Punkte rücken entsprechend nach.

Die Freiheitliche GR-Fraktion der Gemeinde Gablitz, Karl Heinz Riegl, bringt Dringlichkeitsantrag 2 „Klares NEIN zur Errichtung eines tschechischen Atommüllendlagers in Grenznähe“ zur Kenntnis.

Danach erfolgt die Beschlussfassung über die Zuerkennung der Dringlichkeit für den eingebrachten Dringlichkeitsantrag.

Dringlichkeitsantrag 2 „Klares NEIN zur Errichtung eines tschechischen Atommüllendlagers in Grenznähe“

Dem Antrag wird einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt.

Der Dringlichkeitsantrag wird unter TO-Punkt 17) im öffentlichen Teil auf die Tagesordnung gesetzt, die anderen TO-Punkte rücken entsprechend nach.

Die Tagesordnung in der nun vorliegenden Form wird einstimmig genehmigt.

Punkt 02) Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 16. März 2017

Das Protokoll der 12. Sitzung des Gemeinderates vom 16. März 2017 ist allen Gemeinderäten/-innen zugegangen. Von einer Verlesung wird daher Abstand genommen. Einwendungen werden keine erhoben.

Damit ist dieses Protokoll genehmigt.

Punkt 03) Berichte des Bürgermeisters

a) Ankündigung des Feuerwehr-Heurigens am 23. bis 25.06.2017

b) Ankündigung des Dorffestes am Samstag, 01. Juli 2017

c) Bericht über die Kleinregion „Wir fünf im Wienerwald“

Für die Kleinregion mit den Mitgliedsgemeinden Purkersdorf, Tullnerbach, Gablitz, Wolfsgraben und Mauerbach wurde die Vereinsgründung am 24. Mai 2017 in Gang gesetzt. Bgm. Cech wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Die weiteren Tätigkeiten sind die Erarbeitung des kleinregionalen Strategieplans. Wichtig ist die Einbindung der Bevölkerung, der Vereine und aller, die an der Mitarbeit interessiert sind. Es sollen auch alle möglichen Förderungen genutzt werden, die einzelnen Gemeinden nicht offen stehen, wie zB. die Forcierung des Breitbandausbaus.

Die nächste Arbeitssitzung wird Mitte September 2017 stattfinden.

Die Berichte werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 04) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Andreas Forche, verliest das Protokoll vom 01. Juni 2017.

Wortmeldungen: keine

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 05) Stellungnahmen zum Protokoll des Prüfungsausschusses

a) Stellungnahme der Kassenverwalterin:

Bgm. Ing. Michael W. Cech ersucht Amtsleiter Dr. Fronz um Verlesung der Stellungnahmen zum Protokoll.

b) Stellungnahme des Bürgermeisters:

Amtsleiter Dr. Fronz verliest auch die Stellungnahme des Bürgermeisters.

Punkt 06) Bericht über den Stand des Spendenkontos

Vbgm. Peter Almesberger berichtet folgenden Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 03. Dezember 2015 wurden die Grundsätze zur Mittelvergabe beschlossen.

Seither wurde regelmäßig dem Gemeinderat über die Verwendung der Spendengelder berichtet.

Der Bericht über die bisherige Mittelverwendung wird dem Originalprotokoll angeschlossen.

Wortmeldungen: keine

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 07) Vergaben

a) LED Lampentausch

Vbgm. Franz Gruber berichtet folgenden Sachverhalt:

Im Zuge der Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf zeitgemäße und energiesparenden LED-Lampen sollen 2017 in folgenden Straßenzügen die alten Kandelaberleuchten getauscht werden:

Paracelsusgasse, Denkgasse, Kochgasse, Höberthgasse, Pöckelau, Höbersbachstraße und Obermüllergasse.

In der Obermüllergasse ist es auf Grund der vorhandenen großen Leuchtenabstände erforderlich, zusätzliche Lampen zwischen den bestehenden Leuchten zu setzen. Die übrigen Lampenköpfe werden, wie schon in den bisher erneuerten Straßenzügen, auf Cora LED 23 W Warmlicht Lampen getauscht.

Die Kosten betragen für 85 Cora LED-Leuchten lt. Angebot der Lieferfirma Deco & Lights GmbH. € 36.822,- inkl. 20 % MwSt.

Die Kosten für den Lampentausch und die Montage von 7 zusätzlichen Masten betragen lt. den Angeboten der Fa. Maier € 11.710,48 inkl. 20 % MwSt.

finanzielle Bedeckung: 5/8160-0500

Die Mitglieder des Infrastrukturausschusses empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, die Fa. Deco & Lights GmbH mit der Lieferung von 85 Cora LED-Leuchten laut Angebot vom 29.03.2017 zu einem Preis von € 36.822,- inkl. 20 % MwSt. und die Fa. Maier mit der Durchführung des Lampentauschs und der Errichtung von 7 zusätzlichen Leuchtenmasten laut den Angeboten vom 21.02.2017 und 18.04.2017 zu einem Gesamtpreis von € 11.710,48 inkl. 20 % MwSt. zu beauftragen. Die Gesamtkosten betragen somit € 48.532,48 inkl. MwSt.

Wortmeldungen: GGR DI Lamers, GR David, Bgm. Ing. Cech, GRⁱⁿ Weiss

Antrag:

Vbgm. Franz Gruber stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Infrastrukturausschusses vom 15. Mai und des Gemeindevorstandes vom 07. Juni 2017 den Antrag, der Gemeinderat möge die Fa. Deco & Lights GmbH mit der Lieferung von 85 Cora LED-Leuchten laut Angebot vom 29.03.2017 zu einem Preis von € 36.822,- inkl. 20 % MwSt. und die Fa. Maier mit der Durchführung des Lampentauschs und der Errichtung von 7 zusätzlichen Leuchtenmasten laut den Angeboten vom 21.02.2017 und 18.04.2017 zu einem Gesamtpreis von € 11.710,48 inkl. 20 % MwSt. beauftragen.

Der Antrag wird mehrstimmig bei 1 Stimmenthaltung (GGR DI Lamers) angenommen.

b) Straßensanierung Lessinggasse, 1. Teilabschnitt

GGR Ing. Marcus Richter berichtet folgenden Sachverhalt:

In der Lessinggasse wurden ab der Eitlergasse die Wasserleitung und der schadhafte Regenwasserkanal saniert. Da der Straßenbelag durch die Bauarbeiten in einem schlechten Zustand ist sowie starke Senkungen aufweist, ist eine Erneuerung der gesamten Fahrbahn bis zur oberen Einmündung der Wielandgasse notwendig.

Für die Sanierungsarbeiten über eine Länge von ca. 250 m liegt ein Angebot der Fa. Pittel & Brausewetter, 3430 Tulln, Porschestraße 15 vom 15.05.2017 auf Basis der Rahmenvereinbarung vom 01.01.2017 in Höhe von € 199.191,28 inkl. 20 % MwSt. vor.

Das Angebot beinhaltet folgende Leistungen:

Baustelleneinrichtung und –sicherung, Baustelleneinrichtung, Gemeinkosten, Abbruch- und Erdarbeiten, Entwässerungsarbeiten, Unterbauplanum und ungebundene Tragschichten, bituminöse Trag- und Deckschichten, Randbegrenzungen und Regiearbeiten.

finanzielle Bedeckung: 5/6120-0020

Die Mitglieder des Straßen- und Verkehrsausschusses empfehlen dem Gemeinderat mehrstimmig, die Fa. Pittel & Brausewetter mit der Straßenbelagserneuerung in der

Lessinggasse ab der Eitlergasse bis zur Einmündung der Wielandgasse über eine Länge von ca. 250 m laut Kostenvoranschlag vom 15.05.2017 auf Basis des Hauptangebotes zur Rahmenvereinbarung zum Preis von € 199.191,28 inkl. 20% MwSt. zu beauftragen.

Wortmeldungen: GGR DI Lamers, GRⁱⁿ Weiss, GR David

Antrag:

GGR Ing. Marcus Richter stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Straßen- und Verkehrsausschusses vom 16. Mai und des Gemeindevorstandes vom 07. Juni 2017 den Antrag, der Gemeinderat möge die Fa. Pittel & Brausewetter mit der Straßenbelagserneuerung in der Lessinggasse ab der Eitlergasse bis zur Einmündung der Wielandgasse über eine Länge von ca. 250 m laut Kostenvoranschlag vom 15.05.2017 auf Basis des Hauptangebotes zur Rahmenvereinbarung zum Preis von € 199.191,28 inkl. 20% MwSt. beauftragen.

Der Antrag wird mehrstimmig bei 3 Stimmenthaltungen (GRÜNE Liste Gablitz) angenommen.

Punkt 08) Hauptstraße 33/6 – Verlängerung Mietvertrag

Vbgm. Peter Almesberger berichtet folgenden Sachverhalt:

Der Mietvertrag von Thomas Reinhard, 3003 Gablitz, Hauptstraße 35 Top 6, läuft mit 31.08.2017 auf. Der Mieter hat nach wie vor Interesse diesen Mietvertrag für weitere 3 Jahre zu verlängern und hat dies beim Amt bekanntgegeben.

Die Mitglieder des Sozial- und Gemeindewohnungsausschusses empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, den Mietvertrag für die Wohnung im Gemeindewohnhaus in 3003 Gablitz, Hauptstraße 35 Top 6 an Thomas Reinhard auf weitere 3 Jahre zu verlängern.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Vbgm. Peter Almesberger stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Sozial- und Gemeindewohnungsausschusses vom 31. Mai und des Gemeindevorstandes vom 07. Juni 2017 den Antrag, der Gemeinderat möge der Verlängerung des Mietvertrages für die Wohnung im Gemeindewohnhaus in 3003 Gablitz, Hauptstraße 35 Top 6, an Thomas Reinhard auf weitere 3 Jahre seine Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 09) Projekt Heimatmuseum - Kustodin Dr. Grimmlinger

GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser berichtet folgenden Sachverhalt:

Für heuer steht die 40jährige Erhebung zur Marktgemeinde an, für nächstes Jahr 100jähriges Jubiläum Heinrich Lefnär, eine große Persönlichkeit mit Wirken in Gablitz als Komponist, Auto- & Radrennfahrer aus einer Spenglerdynastie.

Diesbezüglich möchte Frau Dr. Grimmlinger eine Broschüre herausbringen, die hierfür anfälligen € 1.000,-- Druckkosten sollen durch die Gemeinde übernommen werden.

Die Mitglieder des Kultur- & Bildungsausschusses empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, die Druckkosten für die Broschüre für das Motto „100 Jahre Heinrich Lefnär“ i.d. Höhe von € 1.000,-- zu übernehmen.

Wortmeldungen: GRⁱⁿ Weiss, Vbgm. Almesberger

Antrag:

GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Kultur-

und Bildungsausschusses vom 31. Mai und des Gemeindevorstandes vom 07. Juni 2017 den Antrag, der Gemeinderat möge die Druckkosten für die Broschüre für das Motto „100 Jahre Heinrich Lefnär“ i.d. Höhe von € 1.000,-- übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10) Verkauf einer Teilfläche im Betriebsgebiet

Vbgm. Franz Gruber berichtet folgenden Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit der Grundstücksteilung des Geländes der Fa. Gruber gegenüber der Einmündung der Mauerbachstraße ist Herr Werner Gruber an die Marktgemeinde Gablitz herangetreten, weil ein Teil des öffentlichen Gutes Grst.Nr. 332/9 EZ 592 (Weg) irrtümlich mit Bauwerken überbaut wurde.

Der überbaute Streifen hat ein Ausmaß von insgesamt 43 m². Bezüglich des zu verhandelnden Kaufpreises hat Herr Gruber einen Auszug seines Kaufvertrages vorgelegt, aus dem ein Preis von € 124,--/m² errechnet werden kann. Er ersucht die Marktgemeinde Gablitz um den Verkauf dieser 43 m² mit einem m²-Preis von € 124,--, insgesamt somit € 5.332,-- unter der Voraussetzung, dass sämtliche Kosten, Gebühren und Steuern zu diesem Kauf von Herrn Gruber übernommen werden, sodass der Gemeinde der Kaufpreis als Reinerlös verbleibt.

Wortmeldungen: GRⁱⁿ Weiss, GGR DI Lamers

Antrag:

Vbgm. Franz Gruber stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 07. Juni 2017 den Antrag, der Gemeinderat möge dem Angebot des Herrn Werner Gruber zum Verkauf eines 43 m² großen Streifens (laut Teilungsplan GZ 5899/12 vom 23.05.2017, Koller ZT GmbH) zum Gesamtpreis von € 5.332,-- laut Sachverhalt die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11) Glashalle – Neuer Tarif

GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser berichtet folgenden Sachverhalt:

Aufgrund der gewünschten Nutzung der Glashalle durch den Verein Jiu Jitsu Goshindo Gablitz wird es notwendig, einen neuen, auf die Nutzung angepassten, Tarif anzubieten.

In diesem Sinne soll für eine fortlaufende Nutzung ein Tarif „einmal pro Woche für einen Halbtage“ (analog zum bestehenden Tarif im Vereinstreff) von € 66,-- monatlich eingehoben werden.

Wortmeldungen: GR Ladenstein

Antrag:

GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Kultur- und Bildungsausschusses vom 31. Mai und des Gemeindevorstandes vom 07. Juni 2017 den Antrag, der Gemeinderat möge, wie im Sachverhalt erwähnt, einen zusätzlichen Tarif „einmal pro Woche für einen Halbtage“ (analog zum bestehenden Tarif im Vereinstreff) von € 66,-- monatlich für die Glashalle beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12) Genehmigung zur Führung des Gemeindevappens – Verschönerungsverein

Bgm. Ing. Michael W. Cech berichtet folgenden Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 03.05.2017 ersucht der Verschönerungsverein Gablitz um Genehmigung zur Führung des Gemeindewappens der Marktgemeinde Gablitz. Das Gemeindewappen soll am Briefpapier, auf T-Shirts, diversen Kleidungsstücken, im Vereinslogo, auf der Homepage und in diversen sozialen Medien geführt werden.

Die Bewilligung soll auf unbestimmte Zeit erteilt werden.

Wortmeldungen: GRⁱⁿ Weiss, Vbgm. Almesberger, GR Querfeld

Antrag:

Bgm. Ing. Michael W. Cech stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 07. Juni 2017 den Antrag, der Gemeinderat möge dem Verschönerungsverein Gablitz im Wienerwald, Schamanngasse 9, zu Handen Herrn Obmann Wolfgang Weixler, die Genehmigung zur Führung des Gemeindewappens der Marktgemeinde Gablitz erteilen.

Diesbezüglich ist im Sinne des Sachverhaltes ein Bescheid zu erlassen. Für den Gebrauch des Gemeindewappens ist gemäß der NÖ Gemeinde-Verwaltungsabgabenverordnung B (Besonderer Teil) Zif.8 eine Verwaltungsabgabe von € 356,-- vorzuschreiben.

Eine Liste jener Berechtigten, die das Wappen der Marktgemeinde Gablitz führen dürfen, wird dem Originalprotokoll angeschlossen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13) Schulstarhilfe

Vbgm. Peter Almesberger berichtet folgenden Sachverhalt:

Die seit einigen Jahren durchgeführte Schulstarhilfe wurde von den betroffenen Eltern sehr gut angenommen und soll nun für das heurige Schuljahr wieder durchgeführt werden. Die entsprechenden budgetären Mittel wurden in der Jahresplanung ebenfalls vorgesehen.

Ein Vorgespräch mit Fr. Gstöttner ergab, dass sie diese Aktion wieder unterstützen würde und der Gemeinde wieder einen Rabatt in der Höhe von 12% gibt. Somit würde ein Gutschein der Marktgemeinde Gablitz nur € 44,-- kosten und hätte für die Eltern einen Wert von € 50,--. Mit derzeitigem Stand werden 46 Kinder erstmalig die Schule besuchen. Einige Kinder werden nicht in Gablitz bzw. im Ausland die Schule besuchen.

Die Mitglieder des Sozial- und Gemeindeförderungsausschusses empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, die Schulstarhilfe für in Gablitz mit Hauptwohnsitz gemeldete Schüler/-innen durchzuführen.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Vbgm. Peter Almesberger stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Sozial- und Gemeindeförderungsausschusses vom 31. Mai und des Gemeindevorstandes vom 07. Juni 2017 den Antrag, der Gemeinderat möge der Aktion Schulstarhilfe, wie im Sachverhalt erwähnt, für in Gablitz mit Hauptwohnsitz gemeldete Schüler/-innen seine Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 14) Ansuchen Gesangslehrerin - Musical

GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser berichtet folgenden Sachverhalt:

Die Gesangslehrerin, Frau Schönleitner-Jooya, hat um eine Subvention für das diesjährige Projekt „Sound of Music“ in der Höhe von € 2.000,-- angesucht.

Das heurige Projekt läuft ebenso gut an wie im Vorjahr; etwa 20 Kinder aus Gablitz im Alter zwischen 6 und 14 Jahren nehmen daran teil.

Die Mitglieder des Kultur- & Bildungsausschusses empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, das diesjährige Musicalprojekt „Sound of Music“ rund um die Gesangslehrerin Frau Schönleitner-Jooya mit € 2.000,-- wieder zu unterstützen.

Wortmeldungen: GR Querfeld

Antrag:

GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Kultur- und Bildungsausschusses vom 31. Mai und des Gemeindevorstandes vom 07. Juni 2017 den Antrag, der Gemeinderat möge einer Subvention für das diesjährige Musicalprojekt „Sound of Music“ rund um die Gesangslehrerin Frau Schönleitner-Jooya, Deutschwaldstraße 21 B2, 3002 Purkersdorf, in Höhe von € 2.000,-- seine Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 15) Kartentarife: Faschingsbeginn - Eröffnung im Theater 82er Haus

GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser berichtet folgenden Sachverhalt:

Für den heurigen Faschingsbeginn am 11.11.2017 sollen die Kabarettisten Steinböck & Strobl für das Theater 82er Haus engagiert werden. Die Kosten hierfür liegen bei € 1.800,--, dessen Übernahme im Gemeindevorstand bereits einstimmig genehmigt wurde.

Die Kartenpreise pro Person liegen bei € 18,-- (für Senioren ab 60 Jahren sowie Mitglieder des Gablitzer Kulturkreises) und € 21,-- (Vollpreis). Die maximale Anzahl der Theaterbesucher/-innen ist mit 116 Sitzplätzen beschränkt.

An diesem Tag soll auch die Schlüsselübergabe an das Faschingsprinzenpaar erfolgen.

Die Mitglieder des Kultur- & Bildungsausschusses empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, die Kartenpreise für das Kabarett „Aramsamsam“ von Steinböck & Strobl mit € 18,-- bzw. € 21,-- pro Person festzulegen.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Kultur- und Bildungsausschusses vom 31. Mai und des Gemeindevorstandes vom 07. Juni 2017 den Antrag, der Gemeinderat möge der Festlegung der Kartenpreise pro Person in Höhe von € 18,-- (für Senioren ab 60 Jahren sowie Mitglieder des Gablitzer Kulturkreises) und € 21,-- (Vollpreis) für das Kabarett „Aramsamsam“ der Kabarettisten Steinböck & Strobl am 11. November 2017 um 19.30 Uhr im Theater 82er Haus seine Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 16) Kartentarife: Kulturtage – Eröffnung durch Polizeikapelle

GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser berichtet folgenden Sachverhalt:

Die Gablitzer Kulturtage werden am 13. Oktober 2017 um 20.00 Uhr mit einem Konzert der Polizeikapelle NÖ, die aus 50 Personen besteht, in der Festhalle eröffnet. An den darauffolgenden 2 Tagen können Kunstinteressierte wieder die offenen Ateliers von Gablitzer Künstler/-innen besuchen.

Es wäre auch angedacht, eine(n) Moderator/-in aus dem Polizeienssemble für die Programmführung zu beauftragen.

Die Kartenpreise für Erwachsene sollen wie gehabt, in zwei Kategorien, einmal mit € 20,-- und einmal mit € 25,-- sowie für Jugendliche bis 14 Jahre mit € 7,-- festgelegt werden. Der Reinerlös wird, wie im Vorfeld schon publik gemacht, für die Blaulichtorganisationen zur Verwendung bestimmt sein.

Die Mitglieder des Kultur- & Bildungsausschusses empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, die Eintrittskarten mit zwei Preiskategorien € 20,-- bzw. € 25,-- und € 7,-- für Jugendliche bis 14 Jahre festzulegen.

Wortmeldungen: GRⁱⁿ Weiss

Antrag:

GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Kultur- und Bildungsausschusses vom 31. Mai und des Gemeindevorstandes vom 07. Juni 2017 den Antrag, der Gemeinderat möge die Eintrittskarten für die Eröffnung der heurigen Gablitzer Kulturtage durch die Polizeikapelle NÖ am 13.10.2017 wieder in zwei Preiskategorien, einmal mit € 20,-- und einmal mit € 25,-- sowie für Jugendliche bis 14 Jahre mit € 7,-- festlegen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 17) „Klares NEIN
zur Errichtung eines tschechischen Atommüllendlagers in Grenznähe“**

GR Karl Heinz Riegl berichtet über den Sachverhalt.

Wortmeldungen: GRⁱⁿ Weiss, , Bgm. Michael Cech, UGR DI Haas

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Da nun der öffentliche Teil der Tagesordnung erledigt ist, bittet Bgm. Ing. Michael W. Cech um 20.08 Uhr die Zuhörer/-innen den Sitzungssaal zu verlassen.

.....
Der Schriftführer

.....
Der Bürgermeister

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates vom

.....

.....
ÖVP-Fraktion

.....
SPÖ-Fraktion

.....
GRÜNE Liste Gablitz

.....
NEOS-Fraktion

.....
FPÖ-Fraktion